

**Berufsoberschule – Mittelstufe  
(Berufsaufbauschule)**

***Musik  
(Wahlfach)***

**Schuljahr 1**

## Vorbemerkungen

Der Musikunterricht in der Berufsaufbauschule hat die Aufgabe, die musikalischen Anlagen der Schülerinnen und Schüler zu wecken, sie zu fördern und zu erweitern.

Durch die Beschäftigung mit Musik können sie diese als Teil eines sinnvoll gestalteten Lebens erfahren und leichter Zugang zur Musik ihrer Umwelt gewinnen, z. B. im örtlichen Musikleben. Der Musikunterricht soll sie auch befähigen, aus dem sie umgebenden musikalischen Angebot eine selbstständige und überlegte Auswahl treffen zu können.

Die Arbeitsweisen Musikhören und eigenes Musizieren stehen im Vordergrund. Der bewusste Umgang mit Musik fördert die Kommunikationsfähigkeit in Schule und Freizeit, stärkt die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler und beeinflusst ihr Sozialverhalten positiv.

## Lehrplanübersicht

Schuljahr	Lehrplaneinheiten	Zeitricht- wert	Gesamt- stunden	Seite
1	1 Musik hören/Musik verstehen	5		141
	2 Musik als Konsumgut	6		141
	3 Musizieren	15		141
	4 Instrumentenkunde	6		142
	5 Musik und Formen	8		142
	6 Musik verschiedener Epochen	12		143
	7 Wahlpflichtbereich	8	60	143
	Zeit für Leistungsfeststellung und zur möglichen Vertiefung		20	
			80	



## 1 Musik hören/Musik verstehen 5

Die Schülerinnen und Schüler können anhand geeigneter Hörbeispiele den Unterschied zwischen der Umgangs-, Gebrauchs- und Kunstmusik verstehen. Sie lernen ihre Erscheinungsformen und Aufgaben kennen.

Unterhaltungsmusik Tanzmusik Filmmusik	Schlager-, Popmusikbeispiele, vertraute und unbekannte Beispiele
--	--

Klassische Musik	Beispiele aus Oper, sinfonischer Musik und Kirchenmusik
------------------	---

## 2 Musik als Konsumgut 6

Die Schülerinnen und Schüler können das Angebot und die Auswahl sowie ihr Hörverhalten in Bezug auf Musik aus Radio, Fernsehen und anderen Medien kritisch überdenken. Sie können Medienprogramme analysieren, lernen Hörertypen kennen und diskutieren über Geschmacksrichtungen. Ferner erhalten sie Einblick in die technischen Medien und die Herstellung der „Ware Musik“.

Programmgestaltung der Medien

Eigene Mediensammlung	Fernsehen/DVD versus Opern- und Konzertbesuch
-----------------------	---

Technische Geräte und Herstellungsverfahren	Übung an vorhandenen Geräten
---	------------------------------

## 3 Musizieren 15

Die Schülerinnen und Schüler können durch gemeinsames Singen und Musizieren unmittelbaren Zugang zur Musik erlangen. Dadurch wird ihr Liedschatz bereichert, ihre musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten werden erweitert und ihre Fähigkeit Musik in Bewegung umzusetzen wird geübt. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Stimme richtig gebrauchen, werden vertraut im Umgang mit einfachen Instrumenten und in der Darstellung von Musik in Bewegung und Tanz. Bei der Pflege des Volkslieds können Schülerinnen und Schüler die Gemeinschaft bewusst erleben.

Volkslieder verschiedener Themenkreise Lieder der Völker Aktuelles Liedgut Besonderheiten der Lieder	Liederbücher aller Art Spirituals, Gospels, Shanties Sammlungen aller Art Text, Melodie und Rhythmus
---	---

Einfache vokale und instrumentale Begleitformen mit Klangerzeugern aller Art	Musik zum Mitmachen
---	---------------------

Folkloretänze aus aller Welt

**4 Instrumentenkunde****6**

Die Schülerinnen und Schüler können den Klang und die Verwendung der wichtigsten Instrumente erkennen. Sie können wichtige Besetzungen wie Blasorchester, Tanz- und Unterhaltungsorchester sowie sinfonisches Orchester unterscheiden.

Idiophone Improvisationsübungen	Stabspiele, Rasseln, Triangeln Ausgewählte Hörbeispiele Ausschnitte aus: Orff, Carmina Burana; Strawinsky, Petruschka
Aerophone	Blech- und Holzblasinstrumente Ravel, Boléro; Britten, Guide to the Orchestra
Membranophone	Stimmbare und nicht stimmbare Fellinstrumente Stücke für Spielmannszüge
Chordophone	Ausschnitte aus: Haydn, Streichquartette; Bach, Brandenburgische Konzerte
Elektronische Instrumente	E-Gitarre, E-Orgel, Synthesizer Aufzeichnungsmöglichkeiten, Playback, Effekte Ausschnitte aus Werken von Eimert, Stockhausen Cembalo, Klavier, Orgel

**5 Musik und Formen****8**

Die Schülerinnen und Schüler können ausgehend von Liedformen größere musikalische Formen unterscheiden, indem sie ausgewählte Klangbeispiele unter formalem Aspekt hören. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln dabei ihr Formgefühl weiter und vertiefen ihr Hörerlebnis.

Liedformen	Zwei- und dreiteilige regelmäßige und unregelmäßige Formen, vgl. LPE 3
Reihungsformen	Rondo, Variation, Suite Variationstechniken und Typen Bei den Hörbeispielen sollte auf bereits bekannte Werke und auf Standardwerke zurückgegriffen werden.
Entwicklungsformen	Polyphone Formen Sonatenhauptsatzform und Satzfolge der klassischen Sinfonie

**6 Musik verschiedener Epochen****12**

Die Schülerinnen und Schüler können Musikgattungen aus verschiedenen Epochen unterscheiden. Dabei werden ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Formenlehre und Instrumentenkunde vertieft. Landeskundlich-kulturelle Besonderheiten werden berücksichtigt.

Renaissance	Höfische Tänze, Madrigale
Barockzeit	Ausschnitt aus einem Oratorium
Wiener Klassik	Ausschnitte aus einer Oper (Entführung aus dem Serail, Zauberflöte)
Romantik	Kunstlied Klaviermusik
20. Jahrhundert	Strawinsky, Orchestersuite; Schönberg, Ein Überlebender
Leben und Werk ausgewählter Komponisten, Virtuosen und Interpreten	

**7 Wahlpflichtbereich****8**

Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedingungen und Zusammensetzungen innerhalb der Klassen sind die hier vorgeschlagenen Themenkreise als Angebotsmöglichkeiten zu verstehen.

Musik und Bewegung	Höfische Tänze; Kontratänze Jazztanz, Aerobic Bewegungsimprovisation zu Musik
Jazz, Pop und Rock	Blues, Spiritual Populäre Musikgruppen bzw. Einzelinterpreten und ihre Stilrichtungen Gesellschaftliches Umfeld Kommerzialisierung
Hausmusik und Freizeit	Hausmusik, Freiluftkonzerte Musikvereine
Musik und Arbeit	Chaingang-Lieder
Musik und Politik	
Die Stellung der Musiker in ihrer Zeit	Diachrone Betrachtung Musikberufe, Organisationen

